



Regelmäßig bietet der TC Meerholz Tennis Camps für Jugendliche an, wie das Bild der diesjährigen Veranstaltung zeigt.

Bilder: Tennisclub Meerholz



Auf einen Blick

VEREINSDATEN	Name
	Tennisclub Meerholz e.V.
	Ansprechpartner
	1. Vorsitzender Helmut Stohr Untere Roede 50 63571 Gelnhausen-Mhz. Telefon 06051/68246 Fax 06051/619936 E-Mail: helmut.stohr@tc-meerholz.de
	Mitglieder
	225
Internet	
	www.tc-meerholz.de

Engagiert für den „Weißen Sport“ in Meerholz

Der Tennisclub Meerholz feiert sein 35-jähriges Bestehen mit einem Jubiläumswochenende am 2. und 3. August – Anlage großteils in Eigenarbeit errichtet

Von Helmut Stohr

GELNHAUSEN. Vor 35 Jahren gründete sich der Tennisclub Meerholz und war damit einer der ersten im Gebiet zwischen Gelnhausen und Hanau. Am kommenden Wochenende, 2. und 3. August, soll dieses Jubiläum gebührend gefeiert werden.

Der Startschuss für den Meerholzer Tennisclub fiel im August 1972. Das Mitteilungsblatt der Gemeinde Meerholz Nr. 2/33 vom 11. August enthielt neben vielen anderen auch den Vorentwurf eines Freizeitzentrums inklusive Tennisplätzen. Der jetzige Ehrenvorsitzende Klaus Waldschmidt betrieb vor diesem Hintergrund sehr engagiert die Gründung des TC Meerholz, der am 5. Februar 1973 erfolgreich „aus der Taufe“ gehoben wurde. Die Stadt stellte mit einem langfristigen Pachtvertrag Grund und Boden zur Verfügung und gab grünes Licht und Geld für den Bau von zwei Tennisplätzen. Als Gegenleistung verpflichteten sich die Gründungsmitglieder 4000 Arbeitsstunden zum Bau von Kinderspielflächen zu leisten, eine Bedingung, die auch Minute für Minute in 1973 erfüllt wurde.

Vereine machen Zeitung

Aber damit nicht genug. Auch der Bau der gesamten Anlage wurde in viel Eigenarbeit vorangetrieben und fertig gestellt. Damit war der TC Meerholz einer der ersten Tennisclubs, die im Gebiet zwischen Hanau und Gelnhausen gegründet wurden. Boris Becker hat zu diesem Zeitpunkt gerade laufen gelernt. Bemerkenswert und bewundernswert waren der Enthusiasmus und die Einsatzbereitschaft

der Gründungsmitglieder.

Die folgenden Jahre brachten eine rasante Aufwärtsbewegung. Angespornt von dem Wunsch, den Club nach vorne zu bringen, und belohnt von den ersten Schritten, ging es voran. 1974 erfolgte die Einweihung der beiden Plätze und das erste Pfingst-Schleifchenturnier. 1976 stand dann die Einweihung des Clubheims in seiner ersten Fassung zusammen mit zwei weiteren Tennisplätzen an. Diese Maßnahmen wurden wiederum fast ausschließlich in Eigenleistung mit mehr als 3000 Stunden Arbeitseinsatz der Mitglieder erbracht. Zum ersten Mal nahm eine Herrenmannschaft an den Meden-Spielen teil. Bereits 1978 wurde der 5. Tennisplatz eröffnet, die Plätze 1 und 2 wurden mit einer Flutlichtanlage ausgestattet. Zwischenzeitlich nahmen neun Mannschaften und Jugendmannschaften an den Meden-Spielen teil. Trotz Aufnahmegebühr stieg die Mitgliederzahl auf 280 Personen. Durch den Bau der Plätze 6 und 7 konnte die Mitgliederzahl 1983 auf 400 erhöht werden. 1991 erfolgte die bauliche Erweiterung und Neugestaltung des zu klein gewordenen Clubheimes.

Der Verein heute

Die Weitsicht der Stadt Gelnhausen, die Vereine zu fördern, wurde auch beim TC Meerholz belohnt. Zwar kann und will der Club nichts anderes sein als ein Tennisclub, dennoch hat er durch das bemerkenswerte Engagement seiner Mitglieder über alle die langen Jahre seinen festen Platz im gesellschaftlichen Angebot der Gemeinde eingenommen. Sein Engagement im Jugendbereich, unzählige Feiern und viele gesellschaftliche Veranstaltungen auf der Anlage legen Zeugnis dafür ab. Wichtig dabei war, dass die Türen auch immer für Nichtmitglieder offen waren und sind.

Über ein derartiges Angebot einmal nachzudenken lohnt sich. Hier wird, wie von anderen Ortsvereinen auch, Erlebnis

und aktive Freizeitgestaltung direkt vor der eigenen Haustür angeboten.

Initiator der Gründung des Meerholzer Tennisclubs war Klaus Waldschmidt, der auch von der ersten Mitgliederversammlung zum 1. Vorsitzenden gewählt wurde. Eine Funktion, die er 25 Jahre mit großem Erfolg und Engagement ausübte. 1998 – nach den Jubiläumsfeiern zum 25-jährigen Bestehen – erfolgte die Stabübergabe an das Gründungsmitglied Helmut Stohr. Dieser war nach Gründung zunächst im Bauausschuss, ab 1976 als 2. Vorsitzender und nachfolgend als Sportwart im Club eingebunden. Elmar Kollmann hat bereits vor Clubgründung und anschließend über 20 Jahre als Kassenwart die finanziellen Voraussetzungen für die heutige gute Situation geschaffen. Ekkehard Petri hat sich lange Jahre als Schriftführer und Sportwart eingebracht. Die nachfolgend genannten bei der letzten Mitgliederversammlung einstimmig gewählten Vorstandsmitglieder gewährleisten die Kontinuität der weiteren positiven Entwicklung des TC Meerholz. Helmut Stohr als 1. Vorsitzender und kommissarischer Kassenwart, Bernd Winter als 2. Vorsitzender (vorher mehrere Jahre auch als Sportwart), Klemens Großberger als Sportwart, Sybille Gudacker als sehr engagierte Jugendwartin, Hans Janssen (mehrere Jahre auch Jugendwart) als Schriftführer und Christiane Lelito sowie Doris Schiedeck als Veranstaltungsverantwortliche. Nicht zu vergessen Ulrich Schäfer als Gestalter der Internetseite des Vereins.

Über die Geschehnisse des Vereins wird regelmäßig in der Presse sowie zweimal jährlich in der Clubzeitschrift „tcm-saison“ von Redakteur Klemens Großberger berichtet. Den 225 Mitgliedern stehen sieben Tennisplätze, davon zwei mit Flutlicht, ein schönes Clubheim und ein Kinderspielfeld mit Sandkasten, Rutsche und Schaukeln zur Verfügung. Neun Mannschaften im Erwachsenenbereich und vier Jugendmannschaften beteiligen sich am „Team-Tennis“ des Hessischen Tennisverbands (HTV). Die Mannschaften „Damen 30“ und „Herren 40“ haben dabei Aufstiegschancen in die Hessenliga, der höchsten Spielklasse im HTV-Bereich.

Jubiläumswochenende

Die Trainingseinheiten finden montags bis freitags ab 18 Uhr statt. Mindestens zwei Plätze werden für Hobbyspieler frei gehalten. Besonders beliebt ist das, jeweils mittwochs ab 18 Uhr stattfindende, „Tennis-Open“. Hier treffen sich Hobbyspieler und Neumitglieder zum zwanglosen Doppel oder Mixed, ideal zum Kennenlernen. Sicherlich wäre es gut, wenn sich von dem Enthusiasmus der Anfangsjahre etwas in die heutige Zeit transportieren ließe. Der Vorstand denkt, dass er auf einem guten Weg ist. Nach wie vor gibt es engagierte Mitglieder und die Struktur des Clubs ist gesund. Ausführliche Informationen über den Verein finden Interessierte auf der Internetseite www.tc-meerholz.de.



Das Clubhaus des TC Meerholz.

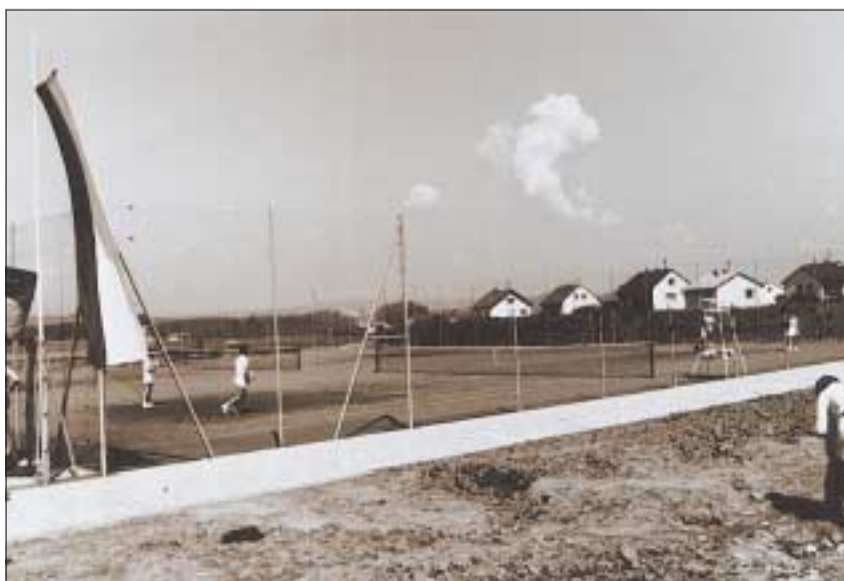
Sein Jubiläumswochenende veranstaltet der Verein am 2. und 3. August auf der Tennisanlage in Meerholz unter dem Motto „Feiern mit Freunden und der ganzen Familie“. Beginn ist am Samstag von 14 bis 18 Uhr mit einem Eltern-Kind-Turnier, wobei natürlich auch Omas, Opas, Tanten und Onkel zugelassen sind. Nach der Siegerehrung folgt gegen 19 Uhr der offizielle Empfang. Ab 20 Uhr erfolgt der Startschuss zum Flutlichttennis auf den Plätzen 1 und 2, durchgehend bis Sonntag 10 Uhr. Gespielt wird jeweils eine Stunde, Einzel, Doppel oder Mixed. Gastspieler/innen sind herzlich willkommen. Ab 21 Uhr sorgt Live-Musik für zusätzliche Stimmung, von 23 bis 24 Uhr ist Happy Hour. Für alle Standhaften und Frühaufsteher wird am Sonntag ab 7 Uhr ein kräftiges Frühstück (Eier, Speck usw.) serviert. Unter dem Motto Mitglieder werben Mitglieder beginnen dann ab 10 Uhr die Schnupperkurse für Tennisinter-

essierte und das Jüngstentennis mit aktiven Spielern. Interessierte, die am Jubiläumswochenende eintreten, sind 2008 beitragsfrei und erhalten gratis fünf Gruppen-trainingsstunden. Selbstverständlich ist das Clubheim von Samstag bis Sonntag durchgehend geöffnet, unter anderem werden Spezialitäten vom „Meddler Bäcker“ serviert. Für die Jüngsten wird am Samstag und Sonntag eine Hüpfburg aufgebaut. Alle Aktivitäten kann man auch live unter „Webcam“ auf der Internetseite www.tc-meerholz.de verfolgen.

Die Beilage zum 175. Geburtstag jetzt kostenlos downloaden unter

www.gelnhaeuser-tageblatt.de

175 Jahre
Gelnhäuser Tageblatt
Zeitung aus Tradition



Mit viel Eigenleistung werden die ersten Plätze angelegt.



Der heutige Ehrenvorsitzende Klaus Waldschmidt mit Elisabeth Nohel und dem heutigen Vorsitzenden Helmut Stohr beim Saisonabschluss 1982 (von links).